

E-M@il for you

Eine AshxMisty Fanfic

Von Yumi-san_89

Kapitel 2: Herzlichen Dank, Gary!!!

Hallihallo Leute^^

entschuldigt, dass es so lange gedauert hat >///
<

Gomenasai *verbeug*

Aber hier ist das zweite Kapitel^^ Ich weis, es ist nicht besonders lang geworden, aber ich hab mir die grösste Mühe gegeben. Ich hoffe, dass es euch gefällt^^

Kapitel 2: Herzlichen Dank, Gary!

„Hier steckt ihr zwei. Der Lehrer sucht euch schon. Wir müssen zurück.“, meinte Gary zu Ash und Misty, welche noch etwas benommen im Krankenzimmer standen. Als die drei genug weit vom Krankenzimmer entfernt waren, hörte man Misty:

„Puh, das war verdammt knapp.“

„Du sagst es“, pflichtete Ash ihr bei.

„Ihr zwei könnt froh sein, dass der Lehrer noch nicht da ist. Ich hab mir gedacht, ich würde euch lieber mal suchen kommen.“

„Danke, aber woher hast du gewusst dass wir im Krankenzimmer sind?“

„Reine Intuition.“

„Ja, sicher.“, gab ihm Misty zurück.

„Sag schon, woher hast du's gewusst?“, fragte sie ihn in einem Ton, wo sich der Braunhaarige nicht mehr rausreden konnte.

„Glaubt ihr etwa ich bin Taub oder was? Ich habe deinen Schrei gehört und da ihr mir nicht mehr gefolgt seid, habe ich angenommen, dass du gestürzt sein musstest. Und da ihr auch nicht kurz nach mir ins Klassenzimmer gekommen seit war das der einzige Ort, der mir eingefallen ist.“

„Gary, seit wann machst du einen auf Detektiv?“, fragte Ash ihn nun etwas geschockt.

„Ich habe eben doch gesagt, DAS war reine Intuition.“, gab er besserwischerisch zurück und beschleunigte seine Schritte. Ash und Misty sahen ihm ziemlich verwirrt hintendrein, worauf sie ihre Schritte ebenfalls beschleunigten um nicht noch später in den Unterricht zu kommen.

Beim Klassenzimmer angekommen öffnete Gary die Tür und die drei wollten auch gleich eintreten, als sie eine Stimme hörten, die gerade die Namen der Schüler aufrief: „Gary Eich.“ Der Lehrer sah sich um und bemerkte, wie sich die Tür öffnete und richtete seinen Blick auf die drei Schüler, welche in der Türe standen.

„Ihr seid mal wieder alle drei zu spät.“

„Aber...“, wollte Gary einwerfen, kam jedoch nicht weiter.

„Keine Ausreden, ihr nehmt euch jetzt alle einen von diesen mit Wasser gefüllten Kesseln und geht vor die Tür, aber dalli!“ Also taten die drei wie ihnen geheissen und standen nun, mit den Kesseln in den Händen, im Gang vor dem Klassenzimmer.

„Herzlichen Dank Gary!“, fauchten die beiden den braunhaarigen leise an, damit sie ja auch niemand hören konnte.

„Was hätte ich denn bitte tun sollen? Wenn ich euch nicht holen gekommen wäre, wäre vielleicht noch etwas Blöderes passiert als das hier.“ In dem Punkt mussten sie Gary recht geben.

Ash und Misty richteten ihre Blicke zu den Flurfenstern, woher man den ganzen Schulhof überblicken konnte und hingen ihren eigenen Gedanken nach. Doch eigentlich taten die beiden das gleiche: Sie fluchten innerlich über Gary!

„Herzlichen Dank, Gary! Wegen dir verpasse ich den Informatikunterricht. Dabei wollte ich doch die Nachricht von Pikaboy beantworten!“ Die Rothaarige war ziemlich sauer auf Gary. Auch Ashs Gedanken fielen eher nervend aus: „Vielen Dank, Gary! Jetzt kann ich doch tatsächlich erst heute Abend überprüfen ob mir diese „Azurialady“ zurückgeschrieben hat. So ein Mist!“

Auch Gary selber konnte es kaum fassen, dass er dank den beiden Trotteln, wie er sie immer nannte, mal wieder vor dem Klassenzimmer stehen durfte. Wieso konnten die beiden denn auch nie pünktlich sein? Er war sicher nicht böse auf sie, aber so langsam aber sicher ging es ihm gegen den Strich. Denn diese Woche war es bereits das dritte Mal, dass die drei mit jeweils einem Wasserkessel in der Hand vor dem Klassenzimmer standen.

„Sagt mal, was hab ihr eigentlich da drin getrieben?“, flüsterte Gary so leise wie möglich.

Die anderen beiden schenkten ihm einen verwirrten Blick. Von was bitte sprach er da? „Jetzt tut nicht so, als ob ihr das nicht wüsstet. Man braucht doch nicht 10 Minuten um eine Wunde zu verarzten? Da reichen doch zwei oder drei.“, meinte Gary mal wieder besserwisserisch und genervt. Darauf wurden die beiden leicht rot um die Nasenspitze. Musste er denn auch wirklich alles wissen?

Gary sah dies natürlich und musste die zwei sogleich wieder hochnehmen.

„Oh, verstehe. Ihr habt da drinnen wohl rumgeknutscht?“, neckte er sie mit einem fiesem grinsen, worauf die beiden hochrote köpfe bekamen.

„Du Spinnst ja wohl!“

„Genau! Wie kommst du überhaupt auf die Idee?!“, äusserte sich auch Misty lautstark. Da gingen auch schon die fenstergrossen Schiebematten des Klassenzimmers auf und die beiden wurden von ihren Mitschülern regelrecht angestarrt.

„Ihr seid zusammen?!“, fragten alle durcheinander.

Ein lauter Schrei ertönte.

„KYAHHHH!!!!!!“

„Seit wann?“, „Wie lange denn schon?“, und weitere fragen konnten Ash und Misty heraushören. Die beiden wussten nicht was sie tun sollten und schenkten sich einen ratlosen Blick. In was Gary sie da mal wieder reingeritten hatte. Typisch.

Bereits nach wenigen Sekunden wurde dieses Gekreische und Gefrage zu viel. Ihr wütender Gesichtsausdruck liess darauf schliessen, dass es ihr auf die Nerven ging

und sie es nicht mehr besonders lange hier aushalten würde, wenn es so weitergehen würde. Ash und Gary hatten Mistys Gesichtsausdruck gesehen und konnten sich denken, was demnächst kommen würde. Die Orangehaarige holte kurz Luft, bevor sie etwas tat, was die anderen nicht erwartet hätten.

Sie nahm sich den Wassereimer, den sie in der Hand hielt, und schüttete das Wasser den vordersten Mitschülern ins Gesicht.

„Haltet den Rand!!!!“, schrie sie die Klasse zusammen. Dabei war ihr Kopf noch röter geworden, als er es bereits gewesen war. Sie stellte den Kessel auf den Boden und machte sich aus dem Staub.

„Ihr könnt mich alle mal!“, meinte sie noch sauer, als sie sich zum gehen wandte und schliesslich verschwand. Zurück blieb eine erstaunte Klasse, die nicht fassen konnten, was ihnen die ansonsten so liebe Misty soeben angetan hatte. Ebenso ein erstaunter Gary und ein erstaunter Ash. Den Schrei von Misty hatten sie vorausgesehen, aber dass sie den Mitschülern gleich Wasser ins Gesicht geschüttet hatte, war selbst für sie neu.

Misty hatte war derweilen auf den Pausenplatz gegangen und hatte sich auf eine Bank gesetzt. Sie fragte sich, wie Gary nur auf den Gedanken kam, dass Ash und sie zusammen waren? Das war doch völlig absurd. Einfach undenkbar. Oder vielleicht doch nicht?

Ihre Gedanken schweiften zu der Szene im Krankenzimmer zurück. Was, wenn die Krankenschwester nicht hereingekommen wäre. Hätten Ash und sie sich eventuell sogar geküsst? Sie erinnerte sich ganz genau an das Gefühl, welches sie nur knapp eine Stunde davor empfunden hatte. Geborgenheit, Sehnsucht, Liebe. Sie hatte sich in seinen Armen derart wohl gefühlt, dass sie sich im Augenblick wünschte, dass sie einfach die Zeit zurückdrehen und wieder in seinen starken Armen liegen konnte.

Ende Kapitel 2

Was soll ich gross sagen? Ende des zweiten Kapitels^^

ach ja, hätte ich fast vergessen: ich würd mich freuen, wenn ihr mir ein paar Kommiss hinterlasst, ja?

lg yumi ^__^